

Samtgemeinde Neuenkirchen

16.06.2021

## Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Familie und Soziales**  
am **Mittwoch, dem 16.06.2021**, von **16:35 Uhr bis 17:42 Uhr**  
im **Feuerwehrhaus in Neuenkirchen**  
(SG-BFS/020/2021)

### Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ina Eversmann

Ratsmitglied

Herr Heiko Brinkmann

Herr Arnold Kornhage

Frau Silke Ruwe

Herr Daniel Schweer

Frau Mechthild Wessel

Samtgemeindebürgermeisterin

Frau Hildegard Schwertmann-Nicolay

Protokollführer/in

Frau Annette Kleineberg

Frau Simone Hüttmann Grundschule Voltlage

Frau Karina Krappe Grundschule Merzen

Frau Kathrin Stuckenberg Goode-Weg-Schule Neuenkirchen

### Entschuldigt fehlten:

Ratsmitglied

Herr Ronald Hülsmann

Herr Bernhard Rolfes

Frau Sonja Sall

## **Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung, Begrüßung, Ladung, Beschlussfähigkeit**

Die Ausschussvorsitzende Ina Eversmann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses Bildung, Familie und Soziales fest.

Frau Karina Krappe von der Grundschule Merzen, zuständig für die Bereichsleitung Sport, Frau Simone Hüttmann von der Grundschule Voltlage als Vertretung von Frau Annette Krone sowie Frau Kathrin Stuckenberg von der Goode-Weg Schule heißt sie herzlich willkommen.

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

### **2. Genehmigung der Niederschrift vom 24.02.2021**

Die Niederschrift vom 24.02.2021 wird einstimmig genehmigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

### **3. Bericht**

#### **Aufholen nach Corona**

Ausschussvorsitzende Ina Eversmann berichtet von einem Bundesförderprogramm „Aufholen nach Corona“. Es werden 2 Mrd. € für die Jahre 2021 und 2022 zur Verfügung gestellt; 1 Mrd. € sollen für den Abbau von Lernrückständen eingesetzt werden.

Darüber hinaus sollen Angebote wie z. B. Ferienfreizeiten, Sommercamps, Förderung der Schulsozialarbeit, Freiwilliges Soziales Jahr, Bildungsprogramme in den Sommerferien, usw. geschaffen werden.

Derzeit gibt es noch keine Förderrichtlinie. Eine Informationsbroschüre wird diesem Protokoll angehängt.

Samtgemeindebürgermeisterin Hildegard Schwertmann-Nicolay ergänzt, dass insbesondere auch die Schulen bei der Bedarfsermittlung eingebunden werden sollen, da diese am besten einschätzen können, wo Defizite bestehen.

Sofern nicht alle Bedarfe durch das Bundesprogramm abgedeckt werden können, sollte versucht werden, Förderungen über Stiftungen und dem Bildungsfonds im Nordkreis abzurufen. Auch hier werden Mittel für Corona-Maßnahmen bereitgestellt.

Alle Anwesenden sind sich einig, dass sich die Corona-Pandemie nachteilig für die Kinder, Jugendlichen und auch Eltern ausgewirkt hat und begrüßen die Fördermaßnahmen.

### **QualiV.I.T.**

Ausschussvorsitzende Ina Eversmann wirbt für einen Onlineworkshop am 13.07.2021 zum Thema „Kommunalpolitik „Kleine“ Politik – und schon gar nichts für junge Menschen, oder?!“. Dieser Workshop richtet sich an Jugendliche im Alter von 16 – 25 Jahren, um Jugendliche für die Kommunalpolitik zu begeistern.

QualiV.I.T. steht für Qualifizierung und Vielfalt, Integration und Teilhabe im Landkreis Osnabrück um u. a. Teilhabe von Kindern und Jugendlichen an Bildung zu erhöhen.

Für weitere Fragen steht auch Jugendpflegerin Anna Feldmann gerne zur Verfügung. Eine Anmeldung bis zum 06.07.2021 zu dieser Veranstaltung ist unter [qualivit.de](http://qualivit.de) möglich.

### **Dorfküche Voltlage**

Samtgemeindebürgermeisterin Hildegard Schwertmann-Nicolay berichtet, dass sie kurzzeitig überlegt habe, die heutige Sitzung in der Dorfküche Voltlage stattfinden zu lassen. Diese ist jedoch noch nicht ganz fertig. Der Maler war nun da, die Einrichtung, insbesondere die Küche fehlt noch. Nach den Sommerferien soll alles fertig sein. Die nächste Sitzung des Ausschusses für Bildung, Familie und Soziales wird nach Möglichkeit in der Dorfküche stattfinden.

### **Freiwilligenagentur/Quartiersmanagement**

Die Stelle für das Quartiersmanagement und Freiwilligenagentur wird durch Frau Harbecke zum 01.10.2021 besetzt. Sie kommt aus Settrup und arbeitet derzeit im sozialpädagogischen Bereich in Hamburg, wo sie schon viel in Beteiligungsprozessen mitgewirkt hat.

Ihren Arbeitsschwerpunkt wird Frau Harbecke in der Freiwilligenagentur sowie in der Koordination und Entwicklung der Dorftreffpunkte Voltlage, Neuenkirchen und Merzen haben.

Der Bereich Quartiersmanagement umfasst die pädagogische Arbeit mit allen Altersgruppen sowie die Dorftreffs mit Leben zu füllen, Angebote je nach Bedarf zu entwickeln und koordinieren. Auch eine Zusammenarbeit mit dem Ganzttag ist denkbar, hier muss geschaut werden, wo sich Synergieeffekte ergeben.

Anregungen aus der Bevölkerung nimmt die Samtgemeinde Neuenkirchen gerne unter [info@neuenkirchen-os.de](mailto:info@neuenkirchen-os.de) entgegen.

### **Stadtradeln – aktueller Stand**

Das STADTRADELN hat bereits am Montag, den 14. Juni 2021 in der Samtgemeinde Neuenkirchen begonnen. Bis Dienstag haben sich 43 Teams und 226 Radelnde, darunter 5 aus dem Rat Parlamentarier\*innen angemeldet. Bereits nach dem ersten Tag sind 119 Radelnde aktiv unterwegs und haben 2.700 Kilometer gefahren, das ergibt eine aktuelle CO<sup>2</sup>-Vermeidung von 396 kg.

### **Sportstätten**

Samtgemeindebürgermeisterin Hildegard Schwertmann-Nicolay erläutert, dass die Sporthalle in Neuenkirchen im letzten Jahr saniert wurde.

Jetzt wird die Sanierung der Sporthalle in Voltlage geplant. Der Samtgemeindeausschuss hat in seiner Sitzung vom 27.05.2021 die Förderannahme in Höhe von 95.000 € für die Sanierung der Sporthalle Voltlage sowie deren Umsetzung beschlossen. Die Kostenschätzung musste nun aufgrund der aktuellen Preisentwicklung und nach einer Vorortbesichtigung angepasst werden. In der Kostenaufstellung war z. B. nicht die Lüftungsanlage der Umkleiden berücksichtigt worden. In der letzten Samtgemeindeausschusssitzung wurde entschieden, dass eine Lüftungsanlage mit einfacher Absaugung installiert werden soll, die Mehrkosten betragen ca. 22.400 €.

Für 2022 ist die Sanierung der Turnhalle in Merzen vorgesehen.

#### **4. Förderung im Rahmen des Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtung“ - Umsetzungsbeschluss** **Vorlage: SG/445/2021**

Samtgemeindebürgermeisterin Hildegard Schwertmann-Nicolay berichtet, dass ein Förderantrag für die längst fällige Sanierung der Turnhalle in Merzen beim Bund gestellt wurde und dass dieser positiv beschieden worden ist.

Bis begonnen werden kann, wird noch ca. ein halbes Jahr vergehen, da die Förderung an Bedingungen geknüpft ist, wie z. B. das Vorliegen einer Wirtschaftlichkeitsberechnung. Danach wird die Förderung von 45 % gewährt, das entspricht einem Betrag von 589.000 €. Die Eigenmittel sind im Haushaltsplan veranschlagt.

Samtgemeindebürgermeisterin Hildegard Schwertmann-Nicolay weist darauf hin, dass die Fördermittel sich nicht erhöhen, wenn das Bauvorhaben teurer wird. Sie hofft auf eine Normalisierung der Baupreise.

Es wird klargestellt, dass alle festverbauten Einrichtungsgegenstände zu diesem Neubau gehören, Geräte u. ä. sind nicht inbegriffen. Diese müssen über die Budgetverhandlungen mit den Schulen angemeldet werden.

Alle Anwesenden begrüßen die Förderzusage und freuen sich, dass die Sanierung der Turnhalle vorangebracht wird.

**Beschluss:**

Dem Samtgemeinderat wird empfohlen, der Umsetzung für die beantragte Sanierung der Sporthalle Merzen in dem oben beschriebenen finanziellen und zeitlichen Umfang zuzustimmen.

Die benötigten kommunalen Eigenmittel werden zur Verfügung gestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

**5. Elternbefragung zum Distanzlernen im Landkreis Osnabrück**

Ausschussvorsitzende Ina Eversmann informiert über die Elternbefragung zum Distanzlernen im Landkreis Osnabrück.

Seit dem ersten Lockdown im März 2020 sind Kinder gar nicht oder sehr unregelmäßig in den Schulen. Das hat dazu geführt, dass insbesondere Familien mit dem Thema Distanzlernen beschäftigt waren.

Zudem kommt die Belastung in den Familien, wenn die Eltern berufstätig sind und Kinder u. U. auch noch verschiedene Schulen besuchen. Teilweise mussten Eltern ihre Berufstätigkeit reduzieren. Darüber hinaus mussten die digitalen Voraussetzungen für das Distanzlernen geschaffen werden.

Die Rückmeldungen, die an den Landkreis gegeben wurden, waren sehr beängstigend. Es wurde u. a. festgestellt, dass bei den Kindern und Jugendlichen Essstörungen wahrgenommen wurden, nicht mangels Bewegung, sondern aufgrund eines komplett anderen Essverhaltens.

Zudem haben die Konflikte in den Familien zugenommen.

Der Landkreis hat sich in Zusammenarbeit mit dem Regionalen Landesamt (ehem. Landesschulbehörde) zu Beginn des Jahres dafür entschieden, eine freiwillige Befragung zu der Corona-Situation zu starten. Was war schlecht und was hat gut funktioniert.

Bislang hat es einen Rücklauf von ca. 3.000 Fragebögen gegeben. Die Befragung ist noch bis zum 25.06.2021 möglich.

Die Fragebögen werden in den Sommerferien ausgewertet, danach wird mit den Handlungsempfehlungen und Angeboten gestartet, z. B. durch Bildungsfonds, durch QualiV.I.T.

Die Anwesenden begrüßen die Elternbefragung. Das Ergebnis der Befragung wird in der nächsten Ausschusssitzung vorgestellt.

Ausschussvorsitzende Ina Eversmann weist darauf hin, dass am 28.06.2021 die Kreiselterratssitzung stattfindet.

## **6. Wünsche und Anregungen**

Ausschussmitglied Daniel Schweer erkundigt sich nach den in den Medien angekündigten Bundesmitteln für Luftfilteranlagen in Schulen, die durch die Kommunen angeschafft werden können.

Samtgemeindebürgermeisterin Hildegard Schwertmann-Nicolay entgegnet, dass bei der Verwaltung keine Informationen eingegangen ist und auch keine Mittel dafür vom Bund zur Verfügung gestellt wurden.

Letztendlich ist es so, dass es Aufgabe der Samtgemeinde ist, Räumlichkeiten, die nicht ausreichend zu belüften sind, mit Geräten auszustatten. Das ist aber in Anbetracht aller Klassenräume und vor dem Hintergrund, dass die Schule in Merzen nicht mehr lange stehen bleibt, nicht möglich.

Ausschussvorsitzende Ina Eversmann bedankt für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese um 17.42 Uhr.

---

Ina Eversmann  
Vorsitzende/r

---

Hildegard Schwertmann-Nicolay  
Samtgemeindebürgermeisterin

---

Annette Kleineberg  
Protokollführer/in